



Vuilleumier Julien, Schmid Ralph Alexander

Energiesparplan und Klimaziele

Mitunterzeichner : 0

Eingang SGR : 10.09.22

Weitergeleitet SR : *12.09.22

Begehren und Begründung

Aktuell droht aufgrund des Kriegsgeschehen in Osteuropa eine Energieversorgungskrise, die noch nicht richtig abschätzbar ist und jedoch mit grosser Wahrscheinlichkeit Einsparungen im Energieverbrauch bedingen wird.

Parallel dazu besteht aus ökologischen Gründen die Notwendigkeit zu haushälterischen Massnahmen im Umgang mit Energie, die in die gleiche Richtung zielen. Beispiele gibt es unzählige: ÖV statt Privatverkehr, Reduktion von Lichtverschmutzung, CO2 neutrale Heizung, Sanierung von Gebäudehüllen, ökologische Landwirtschaft anstelle Dünger auf fossiler Basis, lokale, dezentrale Produktion erneuerbarer Energien, Begrünung von Städten, Ausstieg aus Elektro- und Ölheizungen usw.

Die Fragen an den Staatsrat lauten:

- > Besteht ein kantonaler Notfall-Energiesparplan? Auf welchen Grundlagen und welchen Prioritäten würde dieser ausgearbeitet und verfügt? Zudem besteht die Frage, wann solche Massnahmen eingeleitet würden?
- > Die Aufforderung an den Staatsrat wäre es nun, den Plan für die notwendigen Energiesparmassnahmen in Übereinstimmung mit den ökologischen Zielen des Klimaplanes zu bringen. Anders ausgedrückt ginge es darum, die Massnahmen zum Klimaschutz zu beschleunigen und zu verstärken und nicht aufgrund der aktuellen Energieproblematik rückgängig zu machen.
- > Die Regierung wird aufgefordert, die eventuell anstehenden energiepolitischen Massnahmen in diesem Sinne ökologisch umzusetzen.

—

*Beginn der Frist für die Antwort des Staatsrats (5 Monate).